

Diese Zeilen habe ich im Sommer 2020 bei einem Spaziergang auf dem Dötlinger Huntepadd in einem dort angebrachten Briefkasten gefunden. Ich finde diese Zeilen gut und zu der heutigen Zeit passend. Ich weiß aber nicht, wer diese geschrieben geschweige denn dort hingelegt hat.

Euer Heiko Borchers, Brettorf

05.02.2021

*Als Geisemeyer Pastor zu Dötlingen war – vor langer Zeit,
lag hier schon ein Wort für dich bereit.
An diesem schönen Ort mit traumhaft Blick über Feld und Flur ,
nun schon länger leider von erquickend Zeilen keine Spur.
Drum leg ich hinein für Dich ein Blatt
auf Deinem Weg auf dem Dötlinger Huntepadd.*

*Hierhin wo die Vögel herrlich musizieren und die Bienen leise summen,
nur gestört in der Fern von ständigem brummen.
Rastlos Güter bewegt auf dem Wege von Süd nach Nord
und glückliche Familien zu ihrem Urlaubsort.
Vielen ist die Heimat viel zu klein,
wie schön muss die Welt woanders sein.*

*Früher war`s egal, fiel in China ein Sack Reis mal um,
heuer fliegt ein Virus in der gesamten Welt herum.
Gesundheit, Arbeitsplätze lassen wachsen unsere Sorgenfalten;
nun heißt es: Bleib gesund, zu Hause bleibe, bitte Abstand halten!
Welch Chance nun mal auch zu seh`n,
das es daheim doch auch ganz schön.*

*Es läuten stündlich vertraut die Glocken von St. Firminus,
für Dich von Fernweh geplagtem Geiste – spüre den Genuss !*

Heiko Borchers